



"ES REIST SICH BESSER MIT
LEICHTEM GEPÄCK"

(LK 14, 25-33)

"ES REIST SICH BESSER MIT LEICHTEM GEPÄCK"

Viele Menschen begleiteten ihn; da wandte er sich an sie und sagte: Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. Denn wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen? Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. Und alle, die es sehen, würden ihn verspotten und sagen: Der da hat einen Bau begonnen und konnte ihn nicht zu Ende führen. Oder wenn ein König gegen einen anderen in den Krieg zieht, setzt er sich dann nicht zuerst hin und überlegt, ob er sich mit seinen zehntausend Mann dem entgegenstellen kann, der mit zwanzigtausend gegen ihn anrückt? Kann er es nicht, dann schickt er eine Gesandtschaft, solange der andere noch weit weg ist, und bittet um Frieden. Ebenso kann keiner von euch mein Jünger sein, wenn er nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet.

(LK 14, 25-33)

GEDANKEN ZUM TEXT

Wer einen Turm bauen will, berechnet die Kosten, wer in den Krieg zieht, überlegt eine Strategie und wer Jesus nachfolgen möchte, lässt alles hinter sich. Das klingt zuerst sehr radikal. Doch was brauche ich überhaupt in meinem Leben?!

„Eines Tages fällt dir auf, dass du 99% nicht brauchst. Du nimmst all den Ballast und schmeißt ihn weg, denn es reist sich besser, mit leichtem Gepäck.“ – Silbermond hat diese Zeilen und damit auch ein sehr erfolgreiches Lied geschrieben. Denn was von alle dem brauche ich wirklich?

Spätestens wenn es in den Urlaub geht, reist man buchstäblich mit wenig Gepäck und muss sich entscheiden. Im Vorhinein muss gut überlegt werden: Was brauche ich zum Anziehen? Was für Wetter wird es sein? Wie viele Tage bin ich unterwegs? Gehe ich campen oder in ein Hotel? Ist alles verstaut und die Reise ist angetreten, stellt sich immer wieder heraus: brauche ich das alles, was ich eingepackt habe? Im Grunde braucht es doch nur mich, ein wenig Kleidung, meinen Reisepass und ein wenig Geld. Auch mit wenigen Dingen um einen herum ist es möglich glücklich zu sein.

<https://www.youtube.com/watch?v=ohHjPSsW8c>



Stephanie Bergen